

## Ihre Nachlese zum 4. qualityaustria Umwelt- und Energieforum

Das **4. qualityaustria Umwelt- und Energieforum** in Kooperation mit dem **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft** fand am 28. September 2017 im Apothekertrakt des Schloss Schönbrunn statt. Der Tag stand ganz unter dem Motto "**Zukunft smart gestalten – Veränderung als Chance**" mit Fokus auf innovativen Energieprojekten und dem Beitrag von Managementsystemen zur Nachhaltigkeit in Unternehmen.

In der Eröffnungsrede betonte **Axel Dick**, Business Development Umwelt und Energie, CSR, Quality Austria, dass **Leadership, Mut, Entschlossenheit, Know-how, Zielstrebigkeit** sowie **Konsequenz** nötig sind, um die Zukunft angesichts der sich häufenden Naturkatastrophen smart gestalten zu können.

In der heutigen TIMES haben wir die Highlights des Events für Sie zusammengefasst. Viel Spaß beim Lesen!

### Hier weiterlesen

#### Sehr geehrte Kunden und Interessenten!

Mehr als 110 Teilnehmer waren dabei, als letzte Woche beim **4. qualityaustria Umwelt- und Energieforum** hochkarätige Referenten aktuelle Entwicklungen thematisierten, praxisnahe Einblicke gewährten und zukunftssträchtige Ansätze aufzeigten.

Viele Teilnehmer nutzten die Chance, offene Fragen im Rahmen von Diskussionen mit den Vortragenden zu klären und ergriffen die Möglichkeit, beim Networking ihre Erfahrungen in entspannter Atmosphäre auszutauschen.

Hier gelangen Sie mit einem Klick zu

- ... der [Nachlese](#)
- ... der [Bildergalerie](#)

Das Highlight Video des Forums erwartet Sie in der **qualityaustria TIMES** nächste Woche.

Beste Grüße,



Nina Weynandt, MA  
Eventmanagement

#### Überblick

- Ihre Nachlese zum 4. qualityaustria Umwelt- und Energieforum
- Veränderung als Chance nutzen
- Die Verbesserung der Umweltleistung
- Die Voraussetzung: Den Kontext der Organisation verstehen
- Die Nutzung von alternativen Energiequellen
- Von der Wesentlichkeitsanalyse zum Nachhaltigkeitsbericht
- Nachhaltige Unternehmensqualität sichtbar machen
- Circular Economy und das Internet der Dinge
- Ausblick und Entwicklungen der ISO 50001-Serie und 14001-Familie
- Trainings- und Eventtipps
- Downloads



### Veränderung als Chance nutzen

In der Eröffnung des Forums ging **Andreas Tschulik**, Leiter der Abteilung „Betrieblicher Umweltschutz und Technologie“, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, auf die Notwendigkeit des Wandels in der Wirtschaft bzw. Gesellschaft ein. Er machte deutlich, dass mithilfe von Managementsystemen positive Veränderungen erzielt werden könnten und wir die Zukunft mitgestalten müssen, um nicht von ihr gestaltet zu werden und dabei die Kontrolle über die beabsichtigten Ergebnisse zu verlieren.



[Hier weiterlesen](#)

### Die Verbesserung der Umweltleistung

Umweltleistung bedeutet das Erzielen konkreter, messbarer Ergebnisse. **Wolfgang Hackenauer**, Produktexperte Umwelt und Energie, **qualityaustria** Netzwerkpartner, betonte dass die beabsichtigten Ergebnisse eines Umweltmanagementsystems die Verbesserung der Umweltleistung in vielen Bereichen ist, wie z.B. Energie- und Materialeffizienz, Abfallintensität, Wasserverbrauch und Flächennutzung. Außerdem haben Organisationen dadurch den Anspruch ihre rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen und die Umweltziele zu erreichen.



[Hier weiterlesen](#)

### Die Voraussetzung: Den Kontext der Organisation verstehen

**Armin Baumgartner**, Systembeauftragter für das Integrierte Managementsystem Qualität / Umwelt / Energie, VUM Verfahren Umwelt Management GmbH, betonte in seinem Vortrag die Wichtigkeit, den Kontext einer Organisation zu verstehen. Dies sei maßgeblich für die Erkennung von Chancen, die Beherrschung von Risiken und das Setzen von richtigen Maßnahmen. Vor allem Organisationen im Umwelt- und Technologiebereich sind mit rasanten Entwicklungen konfrontiert und müssen das Handeln der Organisation permanent hinterfragen und ggf. zielgerichtet anpassen.



[Hier weiterlesen](#)

### Die Nutzung von alternativen Energiequellen

Einen sehr praxisnahen Einblick in Energieeffizienz-Projekte der Strabag SE und den Mehrwert eines Energiemanagementsystems gaben **Martin Kotrbelec** und **Maria Stauffer** von der Stabstelle IQM Managementsystem Österreich, TPA Gesellschaft für Qualitätssicherung und Innovation GmbH. Vorteile wie die Kostenentlastung, Wissenszuwachs im Unternehmen sowie die Ressourcenschonung wurden genannt. Aktuelle Projekte laufen in den Bereichen Mobilität, Baustellen und Produktionsstätten, wo unter anderem alternative Energiequellen eingebunden werden.



[Hier weiterlesen](#)

### Von der Wesentlichkeitsanalyse zum Nachhaltigkeitsbericht

Der Nachmittag wurde von **Christian Schuster**, Senior Sustainability Expert, Lenzing Aktiengesellschaft, eingeleitet. Er betonte, dass eine Nachhaltigkeitsstrategie eng mit der Unternehmensstrategie verknüpft sein muss und eine klare Unterstützung des Managements entscheidend sei. Der Prozess inkludiert die Definition der Anforderungen, die Auswahl eines Berichtstandards, die Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse und die Analyse der Ergebnisse. Darauf folgt die Datensammlung und -präsentation sowie die Erstellung eines Nachberichts und dessen Validierung.



[Hier weiterlesen](#)

### Nachhaltige Unternehmensqualität sichtbar machen

**Agnes Steinberger**, Produktexpertin Gesellschaftliche Verantwortung, **qualityaustria** Netzwerkpartnerin thematisierte die strukturierte und systematische Einbindung von CSR-Anforderungen in eine Organisation. Sie stellte das Qualitätssiegel **eccos<sup>22</sup>**® vor, das auf internationalen Standards für den Nachweis nachhaltigen Wirtschaftens sowie der Bewertung der Innovations- und Zukunftsfähigkeit des Unternehmens durch unabhängige Dritte basiert. Sie erläuterte, dass **eccos<sup>22</sup>**® ein guter Ansatz sei, um Synergien zu nutzen und Komplexität zu reduzieren.



[Hier weiterlesen](#)

## **Circular Economy und das Internet der Dinge**

**Melanie Wiener**, Postdoctoral Researcher, Institute for Integrated Quality Design IQD, Johannes Kepler Universität, bot uns einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten, die sich damit beschäftigen, inwiefern die digitale Vernetzung zur Förderung der Kreislaufwirtschaft beiträgt. Bisherige Geschäftsmodelle sind im Begriff revolutioniert zu werden und die zunehmende Vernetzung von Produkten bietet viele Innovationschancen. Das Internet der Dinge inkludiert Vorteile wie z.B. eine verlängerte Produktlebensdauer und reduzierte Abfallmengen, jedoch sind auch Risiken wie die permanente Überwachung damit verbunden.



**Hier weiterlesen**

## **Ausblick und Entwicklungen der ISO 50001-Serie und 14001-Familie**

**Axel Dick**, Business Development Umwelt und Energie, CSR, Quality Austria, erläuterte kurz die neuen und wachsenden Anforderungen an die ISO 50001 Audits infolge der verpflichtenden und erfolgreichen Akkreditierung nach ISO 50003. Einerseits sind nun andere Eingabeparameter für die Anbotskalkulation relevant, andererseits rückt die Verbesserung der energiebezogenen Leistung in den Fokus. Die ergänzenden Leitfäden ISO 50004, ISO 50006 und ISO 50015 gewinnen damit an Bedeutung. Die neuen Anforderungen sind ab 14.10.2017 umzusetzen. Quality Austria bietet hierzu [neue Spezialtrainings](#) an.



**Hier weiterlesen**



■ **Refreshing Energiemanagement ISO 50001 unter Berücksichtigung der ISO 5003ff**

24.10.2017, Linz  
17.11.2017, Wien

**Hier buchen**



**Seminar: Interner Energieauditor nach EEEffG**

16. - 17.10.2017, Wien  
19. - 20.03.2018, Linz

**Hier buchen**

■ **Lehrgang Abfallbeauftragter**

20. - 23.11.2017, Wien

**Hier buchen**



**Seminar: Die neue ISO 14001**

01.03.2018, Wien

**Hier buchen**



**NEU: Auszug  
Kursprogramm  
2018 - Umwelt  
und Energie**

(406 KB)



**Bonussystem  
2018**

(2.7 MB)



**Flyer  
ISO 14001**

(2.0 MB)



**Flyer  
ISO 50001**

(1 MB)



**Flyer eccos22®**

(1.6 MB)

**qualityaustria Video-Channel**  
Jetzt kostenlos abonnieren!



**Headquarters**  
Zelinkagasse 10/3  
1010 Wien, Austria  
Tel.: (+43 1) 274 87 47  
Fax: (+43 1) 274 87 47-100  
[www.qualityaustria.com](http://www.qualityaustria.com)

**Customer Service Center**  
Am Winterhafen 1  
4020 Linz, Austria  
Tel.: (+43 732) 34 23 22  
Fax: (+43 732) 34 23 23  
E-Mail: [office@qualityaustria.com](mailto:office@qualityaustria.com)